

Nissan Juke Nismo feiert in Le Mans Weltpremiere

Die von Nissan-Fans mit Spannung erwartete Serienversion des Nissan Juke Nismo feiert im Rahmen der diesjährigen 24 Stunden von Le Mans am bevorstehenden Wochenende (16./17.6.2012) ihre Weltpremiere. Das zuvor bereits als Studie auf den Autosalons von Tokio, Genf und Leipzig gezeigte Modell markiert den Auftakt zu einer neuen Generation betont sportlicher Modelle der Marke, die mit Hilfe der Nissan-Motorsportabteilung Nismo für die Straße entwickelt werden.

Der Nissan Juke Nismo wird von einem leistungsgesteigerten 1,6-Liter-Turbomotor mit Benzin-Direkteinspritzung angetrieben, dessen Serienversion bereits 140 kW / 190 PS leistet. Neben einer strafferen Feder-/Dämpfer-Abstimmung kommt eine noch sportlicher abgestimmte, direktere Lenkung zum Einsatz. Der Nismo ist auch mit Allradantrieb lieferbar. Die zum 4x4-System gehörende variable Kraftverteilung zwischen den Hinterrädern (Torque vectoring) minimiert Untersteuern und ermöglicht so noch höhere Kurvengeschwindigkeiten.

Äußerlich ist das Nismo-Modell an seinem aerodynamischen Body-Kit zu erkennen. Die vorderen und hinteren Stoßfänger sind tiefer heruntergezogen, die Kotflügel stärker ausgestellt, die Seitenschürzen entsprechend angepasst. Neben einem neu gestylten Kühlergrill fällt auch der besonders große Heckspoiler ins Auge. Dazu kommen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit breiteren Reifen.

Das Lenkrad, die Pedale, die Anzeigen, der Schaltknauf und die Türverkleidungen wurden mit Blick auf einen haptisch wie visuell hochwertigen Eindruck neu gestaltet. Den Leistungsanspruch des Fahrzeugs untermauern zusätzlich spezielle Schalensitze mit Lederbezug und roten Kontrastnähten, die für besseren Seitenhalt sorgen.

Gebaut wird der Juke Nismo im britischen Nissan-Werk Sunderland. Auf den europäischen Markt kommt er Anfang 2013. (ampnet/jri)